

Energiemix der Zukunft 2: Sonne

Ungeachtet aller Diskussionen um Einspeisungsvergütungen wird der Markt für Solarenergie in den nächsten Jahren weiter wachsen. Trotz des enttäuschenden Ausgangs der Kopenhagener Klimakonferenz sind die auf Länderebene gesetzten Ziele für die CO₂-Emissions-Reduktion eine Herausforderung, die ohne starke Zuwachsraten im Bereich der Sonnenenergie gar nicht gemeistert werden kann. Auch die Kürzung der Förderung des Solarstroms in Deutschland bietet eher kurzfristige Chancen zum Einstieg als langfristige Risiken für ein Investment.



Auf der technischen Seite sind dafür gute Voraussetzungen gegeben. Die Produktionskosten in diesem Bereich sind in den letzten 35 Jahren signifikant gesunken: 1974 wurde eine Solarzelle für 30 US-Dollar/ Watt hergestellt, in diesem Jahr liegen diese Kosten bei nur noch 7 Cent (!) pro Watt. Die Leistungsdichte einer Solarzelle konnte pro Jahr um 10% verbessert werden, so dass der Siliziumpreis nur noch zu 15% in den Gesamtpreis einer Solarzelle einfließt.

Die positive Entwicklung beeinflussen wird auch die Politik, die z. B. in den USA und in Italien erst jetzt Rahmenbedingungen schafft, die für Investoren attraktiv sind. Sprechen Sie uns an, wenn auch Sie auf das Potenzial der erneuerbaren Energien setzen wollen.